

Prüfungsfragen für Sozialkunde

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 3. Oktober 2017 18:54

Liebe Kollegen,

ich unterrichte derzeit relativ viel fachfremd Sozialkunde. Eigentlich kein Problem, es macht mir Spaß und ich finde eine gewisse politische Grundbildung bei den Schülern wichtig. Allerdings tue ich mich sehr schwer bei der Gestaltung der Aufgaben in Leistungsnachweisen. Über ein "nennen Sie" kommen meine Aufgaben oft nicht hinaus.

In den wirtschaftlichen Fächern ist das so einfach, da orientiere ich mich in Leistungsnachweisen meistens an den Prüfungsaufgaben der IHK. Außerdem bin ich natürlich fachlich "besser drauf", schließlich habe ich das ja studiert 😊

Für manche Themenbereiche findet man ja auch Aufgaben im Wirtschaft und Sozialkunde Teil der Prüfung, aber bei allen Themen der 11. Klasse gibt es nichts.

Habt ihr Tipps, wo ich nach passenden Fragen suchen könnte um mich inspirieren zu lassen? Themen wären Staat, Grundgesetz, Grundrechte, Gewaltenteilung, Machtkontrolle, Sozialstaat, Repräsentation und Wahl, Föderalismus, Europa.

Wir prüfen auch ziemlich viel mit Multiple Choice Fragen, wenn jemand einen Tipp hat, wo ich solche Fragen zu den Themen finde, dann wäre er/sie mein Held 😍

Beitrag von „Friesin“ vom 3. Oktober 2017 18:57

"Nennen Sie" betrifft anforderungsbereich 1.

ich würde mir die Operatoren für das Fach Sozialkunde anschauen (Kultusministerium) und danach Aufgaben erstellen.

oder-- noch viel einfacher, aber darauf bist du vll selbst schon gekommen-- Kollegen fragen 😊

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 3. Oktober 2017 19:10

Zitat von Friesin

"Nennen Sie" betrifft anforderungsbereich 1.

Na eben drum frag ich ja 😊 Bin ja selbst nicht so zufrieden damit.

Sozialkunde ist bei uns ein einstündiges Fach und die Themen sind doch vielfältig. So richtig ins Diskutieren kommt man daher nicht. Drum tue ich mir ja so schwer Fragen mit einem höheren Anforderungsbereich zu finden. Sobald ich was in Richtung "Erörtern Sie" verlangen würde, würden einige Schüler völlig überfordert sein und es ist einfach nicht genug Zeit das im Unterricht einzuüben. (hab hier Schüler ohne Hauptschulabschluss neben Abiturienten sitzen, das macht es nicht leichter)

Bei den MC Prüfungen im WiSo Bereich gibts öfters Aufgaben, wo die Schüler auch kräftig nachdenken müssen und nicht reine Reproduktion haben. Aber ich finde es furchtbar schwer solche Aufgaben selbst zu erfinden. (immer wenn ich es bisher versucht habe waren die Aufgaben zu einfach)

Die Kollegen haben oft auch "nennen Sie" oder verpackte "nennen Sie" Aufgaben. Ich würde gerne mal über den Tellerrand meiner Schulform schauen, vielleicht gibt es ja gute Anregungen.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 3. Oktober 2017 19:24

Prinzipiell etwas anspruchsvoller als "nennen Sie" ist "beurteilen Sie", "nehmen Sie Stellung zu..." oder ähnliches. Die SuS müssen dann begründet argumentieren, eigentlich sollte es im Politikunterricht ja auch genau darum gehen. Das Blöde ist: Das korrigiert sich auch deutlich schwieriger 😊

Aber zur eigentlichen Frage "Woher krieg ich sowas": Falls Ihr einen gewerblichen Bereich dabei habt, frag mal Kollegen nach alten Abschlussprüfungen der technischen Klassen. Zumindest bei den Elektroberufen sind die Themen, die Du nennst, Prüfungsschwerpunkt, und soweit ich weiß ist Sozialkunde - im Gegensatz zum fachlichen Teil - bundeseinheitlich.

Gruß,
DpB

EDIT: Habe irgendwie vorhin Deinen Absatz zu "erörtern Sie..." überlesen. Dazu: Trau Deinen Hauptschülern mehr zu. Ich unterrichte zwar schon eine Weile kein Sk mehr, aber meine Erfahrung war, wenn sie sich vorher wirklich mit Argumenten beschäftigt haben, können Sie

auch mit diesen umgehen. Bei den wirklich schwachen bleibt's dann zwar bei "Argumente aufzählen und den Akteuren zuordnen", aber das ist immerhin schonmal eine Stufe mehr als einfach "Argumente aufzählen".

Beitrag von „Krabappel“ vom 3. Oktober 2017 19:56

Ein Schaubild analysieren lassen/ Karikatur interpretieren/ ein Beispiel bringen und anhand einer Theorie erklären lassen/ selber Beispiele finden lassen/ versetze dich in... schreibe einen Brief an.../ Vergleiche zwei Systeme (mit und ohne Gewaltenteilung)/ Folgen beurteilen, z.B. wenn Erdogan Redaktionen schließt. Vergleich zu Deutschland/ was heißt eigentlich „Lügenpresse“? ...

Die Fragen ergeben sich aus deinen Unterrichtszielen. Was wolltest du den Kids vermitteln? Wenn du fremde Fragenkataloge hättest, müsstest du ja umgekehrt deinen Unterricht daran ausrichten.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 3. Oktober 2017 20:17

[Zitat von Krabappel](#)

Wenn du fremde Fragenkataloge hättest, müsstest du ja umgekehrt deinen Unterricht daran ausrichten.

Da möchte ich nur mal kurz einwerfen, dass das an der BS nicht ganz abwegig ist. Auch wenn das viele nicht gerne hören (EDIT: Weil wir hochhoffiziell natürlich nur dem Lehrplan gegenüber verpflichtet sind), steht am Ende halt mal eine HWK- oder IHK-Prüfung, die sich (leider!) nicht zwingend an den Lehrplan hält.

Gruß,
DpB

Beitrag von „Krabappel“ vom 3. Oktober 2017 21:04

Achso, hatte es so verstanden, dass die Themen nicht von der IHK geprüft werden. Dann macht's natürlich Sinn, sich an deren Klausuren zu orientieren...

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 3. Oktober 2017 21:31

Vielen Dank schon mal für die Vorschläge. Gerade dem Tipp mit den Gewerblern werde ich morgen mal nachgehen.

Meine [Ex](#) für morgen steht zumindest schon mal und ich hoffe, etwas anspruchsvoller als "nennen Sie" 😄

[Zitat von Krabappel](#)

Achso, hatte es so verstanden, dass die Themen nicht von der IHK geprüft werden. Dann macht's natürlich Sinn, sich an deren Klausuren zu orientieren...

Ja, mein aktuelles Thema wird nicht in der Prüfung abgefragt. Trotzdem würde ich mich gerne am "Prüfverfahren" der IHK orientieren, damit die Schüler sich an die Beantwortung solcher Fragetypen gewöhnen. Außerdem wären MC-Fragen natürlich auch so korrekturfreundlich 😎
Meine Kollegen empfehlen mir immer auch da drauf zu achten bei der Prüfungserstellung 😊